

„Überaus gelungener Benefiz-Abend“

Den Dank und die Komplimente des Groß-Gerauer Magistrats für einen überaus gelungenen Benefiz-Abend überbrachte Dezernent Bernd Landau dem Verein „StageFactory“. Unter dem Titel „Kassiopayas Weihnachtsmärchen“ hatten die jungen Akteure des Vereins im Berkacher Dorfgemeinschaftshaus am dritten Adventswochenende eine faszinierende Bühnenschau gestaltet, deren Erlös einem guten Zweck dienen sollte. Bereits im Vorfeld hatte das Team der „Stage Factory“ entschieden, dass sie mit dem Geld Menschen helfen möchten, die Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen geworden sind. Insgesamt knapp 1500 Euro kamen bei der Benefiz-Schau zusammen, die das Darmstädter Unternehmen Runtime Services GmbH, für das ein Vorstandsmitglied des Vereins „Stage Factory“ tätig ist, auf 2000 Euro aufrundete. Der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes in Wallerstädten, der dafür Sorge trägt, dass die Spende der „Stage Factory“ die Menschen auf den Philippinen tatsächlich erreicht, legte seinerseits nochmal 1000 Euro dazu, so dass Dank der Initiative der „Stage Factory“ letztendlich 3000 Euro für die Taifun-Opfer zusammenkamen.

„Die jungen Leute der Stage Factory überzeugen durch ihre Begeisterung“, betonte Magistratsdezernent Bernd Landau, der das soziale Engagement des Groß-Gerauer Vereins lobte. Landau freute sich zudem mitteilen zu können, dass die Stadt Groß-Gerau die Zusammenarbeit mit der „Stage Factory“, die jungen Menschen aus dem Gerauer Land die Chance bietet, ihre Talente in Gesang, Tanz und Schauspiel zu professionalisieren, gerne fortsetzen möchte.



Große Freude über den Erfolg des Benefiz-Abends „Kassiopayas Weihnachtsmärchen“ zeigten die jungen Bühnenakteure der „Stage Factory“ (vorne) sowie der Wallerstädter DRK-Vorsitzende Uwe Landau, Groß-Geraus Kulturamtsleiter Stephan Friedl, Jörg Fenner und Tilo Fischer, die dem Vorstand der „Stage Factory“ angehören, und Magistratsdezernent Bernd Landau (von links). Insgesamt kamen 3000 Euro an Spendengeld zusammen.